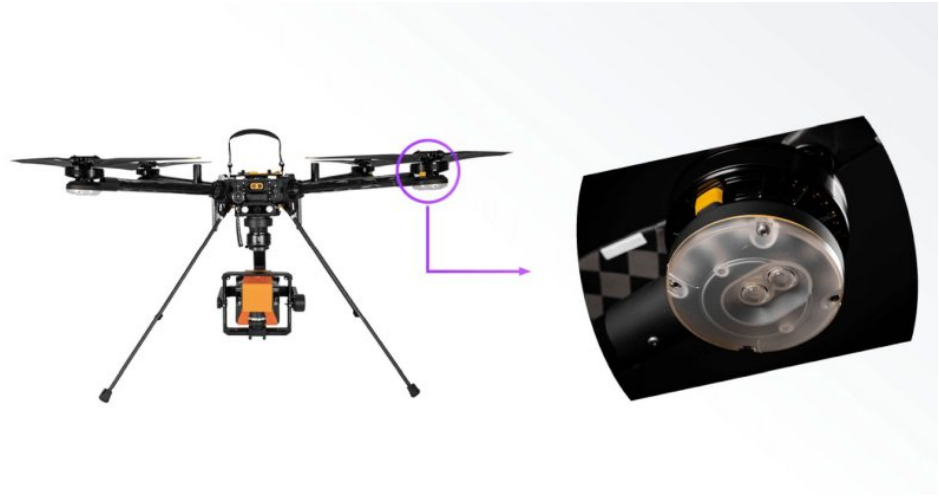
Lichtdurchlässige Compounds

Artikel vom **2. Juli 2024**
Polycarbonate (PC)



Das lichtdurchlässige Compound von Mocom trägt zur guten Sichtbarkeit der Drohne bei (Bild: Hexadrone).

Der französische Hersteller von modularen Drohnen Hexadrone SAS setzt für die Diffusoren der Front- und Rücksignalleuchten seiner neuen Drohne »Tundra 2« einen Compound von Mocom ein. Die Drohne kann für ein breites Einsatzspektrum verwendet werden, z. B. bei Geodatenerfassung, landwirtschaftlicher Präzisionsarbeit, Auslieferung, Inspektion, Überwachung, Verteidigung sowie bei Rettungseinsätzen und in der Archäologie. Durch verschiedene Plug-and-play-Systeme kann die Drohne unterschiedlichen Anwenderbedürfnissen gerecht werden. Das Material des Anbieters hochwertiger Kunststofflösungen trägt laut Unternehmensangabe erheblich dazu bei, dass die Drohne auch bei schwierigen Wetterbedingungen über weite Strecken gut sichtbar ist – eine Funktion, die für Nutzer der Drohne sehr wichtig ist. Für die Signallichtdiffusoren verlässt sich der Drohnenproduzent auf das Compound »Alcom PC 740/4 UV CC1323-08LG«: Mit einer hohen Lichtdurchlässigkeit von 86 % und gleichzeitig guter Lichtstreuung bei einem Halbwertswinkel von 19° – beides bei einer Materialstärke von 2 mm – sorgt der Kunststoff für ein modernes Design, ohne Kompromisse bei der Qualität einzugehen. Gleichzeitig gewährleistet das Material eine sehr gute Sichtbarkeit der Signallichter über weite Strecken. Zudem bietet es eine hohe Schlagfestigkeit und erfüllt die anspruchsvollen Anforderungen von

Drohnenanwendungen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag